

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten im Standesamt gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Das Standesamt erfasst Ihre Personenstandsdaten (u. a. Name, Geburtsdatum, Abstammung) in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft erforderlich ist.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist das

Standesamt der Verbandsgemeinde Kaisersesch
Am Römerturm 2
56759 Kaisersesch
Tel.: 02653-9996-204, 02653-9996-205 oder 02653-9996-206
E-Mail: standesamt@vg.kaisersesch.de

Das Standesamt der Verbandsgemeinde Kaisersesch erteilt nähere Auskunft zur Verarbeitung ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.

2. Beauftragte für den Datenschutz:

Datenschutzbeauftragte der Verbandsgemeinde Kaisersesch
Sarah Bauer
Am Römerturm 2
56759 Kaisersesch
Tel.: 02653-9996-106
E-Mail: sarah.bauer@vg.kaisersesch.de

- 3.** Die **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten** ergeben sich aus dem Personenstandsgesetz, der Personenstandsverordnung, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen sowie aus § 2 Abs. 1 Landesgesetz über den Austritt aus Religionsgemeinschaften und §§ 3 und 5 Landesdatenschutzgesetz.
- 4.** **Herausgegeben werden dürfen die Daten der Standesämter an** andere inländische und ausländische Standesämter, andere Personen, sonstige Behörden, Gerichte, ggf. Religionsgemeinschaften und konsularischen Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.
- 5.** Die in Registern erfassten Daten sind **dauerhaft aufzubewahren**. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchenaustritte werden dauerhaft aufbewahrt und können anschließend vom Archiv übernommen werden.
- 6.** Jede betroffene Person hat **das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit Rheinland-Pfalz Prof. Dr. Dieter Kugelmann, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel. 06131-208-2449, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.